



Leitfaden Folienprobe zur Herstellung und Folienprobe mit dem Kunden

Erstellen der Folienprobe

- Materialstärke der Bettung mindestens 8mm Mikrokork wählen.
- Folie in die vorbestimmte dorsale Achse stellen
- Folie in den vorbestimmten Nettoabsatz stellen
- Folie auf die festgelegte Schafthöhe einkürzen
- Schafthöhen entschärfen
- Mit schwarzem Stift die hintere und vordere Überlappungslinie der Folienhälften einzeichnen und auch Querlinien einzeichnen zur Verzugskontrolle
- Allfälliger BVA montieren

Die Folienprobe

- Bettung pudern für leichteren Einstieg
- Folie mit Klebeband schliessen, dem Fuss dabei guten Fersenkontakt geben
- Gelenkspunkte festhalten (Gelenke MTP I / MTP V / Malleolen med & lateral)
- Volumenkontrolle durchführen:
- Farbzuteilung:
 - Rote Farbe: an bezeichneter Stelle Material zugeben
 - Grüne Farbe: an bezeichneter Stelle Material entfernen
 - Schwarze Farbe: Referenzlinien des Verlaufes des Fusses in der Folie
 - Blaue Farbe: Konstruktionslinien (z.B. Schafthöhe, Verlauf der Hinterkappe)
 - Einzeichnen des Verlaufes der Zehenlinie
- Festlegen von Konstruktionslinien z. B. der Hinterkappe
- Schafthöhe bestimmen
- Referenzpunkte für die Schafthöhe festlegen (Riegel, Vorderblattnähte, Einstieg)
- Leistenspitze entsprechen dem gewünschten Schuhmodell beurteilen
- Kontrolle vom Netto, BVA, Pro- und Supination
- Bilder erstellen
- Fuss aus der Folie nehmen und die Fussbettung kontrollieren und anpassen
- Stellungen in den diversen Achsen korrigieren (Netto, BVA, Pro- und Supination)
- Kurzen schriftlichen Rapport erstellen und die hauptsächlichen Korrekturpunkte festhalten

Das weitere Vorgehen / Schuhmodell festlegen

- Schafthöhe bestimmen
- Einschluß / Riegelpunkt festlegen
- Sensible Bereiche kennzeichnen um Nähte in diesem Bereich zu vermeiden
- Verschlusstechnik bestimmen
- Polsterungen festlegen
- Modellbesprechung (Schuhtyp festlegen)
- Material und Farbwahl festlegen